

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:  
„Tageblatt“, Riesa.

**Amtsblatt**

Heftnummer:  
Nr. 90.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 199.

Montag, 28. August 1905, abends.

58. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Remontabestellungen werden angenommen. Einzeln-Kaufleute für die Nummer des Ausgabeblattes bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Zanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 28. August 1905.

— Eine unangenehme Ueberraschung hatte heute morgen der Inhaber eines Ladengeschäftes der Wettinerstraße. Als er die Schutzvorrichtung seines großen Schaufensters wegnahm, fielen ihm die Trümmer der fingerstarken großen Glasscheibe desselben entgegen. Deutliche Spuren an den Bordsteinen sowie am Holzverschluß lassen mit Bestimmtheit vermuten, daß ein Gefährt, rückwärts stoßend, dort umgewendet hat und dabei das Trottoir und den Raster beschädigte.

— Heute nachmittag in der 2. Stunde ging das dem Gutsbesitzer El. Baumig in Popitz gehörige Pferdegespann von der Goethestraße ab durch und raste die Schützenstraße in der Richtung nach dem Schützenhaus entlang. Vermuthlich wollten die Durchgänger in die Friedrich August-Straße einbiegen, dabei rannte aber eins der Pferde berart mit dem Kopf gegen die Umzäunung an der Kaserne, daß es sofort tot liegen blieb; das andere blieb unverletzt.

— Auf noch nicht aufgeklärte Weise hatte sich am Freitag ein Gewicht der Turmuhr der Trinitatiskirche gelöst und war abgestürzt, wobei es den Boden und das Kirchengewölbe durchschlug und im Schiff eine Bank beschädigte, weiteren Schaden aber nicht anrichtete.

— Der unterhalb Mühlberg total havarierte beladene Deckkahn des Schiffseigners J. Wagner-Schönebeck ist, nachdem es gelungen, den größten Teil der unter Wasser befindlichen Ladung herauszuholen, nunmehr glücklich gehoben worden. Nach Vornahme einer Notreparatur wird das Fahrzeug behufs Wiederinstandsetzung nach der Schiffsleichen Schiffsverft in Schandau gebracht werden.

— Vorgestern passierte ein großer Küstendampfer, von einem kleinen Dampfboot bugsiert, auf der Elbe hier durch. Der Dampfer ist auf der Werft zu Uebigau bei Dresden erbaut, führt den Namen „Sophia“ und als Heimatsbezeichnung „Rio grande do Sul“. Sein vorläufiger Bestimmungsort ist Hamburg.

— Während der Dauer des Lorenzkirchner Marktes, welcher bekanntlich vom 30. August bis mit 1. September a. c. stattfindet, wird die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrtsgesellschaft wieder eine größere Anzahl Sonderschiffe von Meißen und allen Zwischenstationen bis Riesa nach und von Lorenzkirch verkehren lassen. Die Fahrzeiten der Schiffe werden durch besondere Plakate auf den Schiffen und Stationen etc. bekannt gegeben.

— Die Zellstadt bei Lorenzkirch am Elbestrand ist wieder erstanden und wird in den nächsten Tagen den Zugang Kaufs-, Schau- und Vergnügungslustiger erwarten. Heute ist man noch eifrig mit der Zurüstung und Ausstattung der mannigfachen Darbietungen beschäftigt. Verschiedene Anzeigen in der vorigen und der vorliegenden Nr. d. Bl. verkündigen, wo „was besonders los ist“ und sei hiermit allen Hieranten ein guter Erfolg gewünscht.

— Der Landeskulturrat gibt folgende allgemeine Uebersicht über den Saatenstand im Königreich Sachsen Mitte August 1905: Die Witterung war während der Berichtszeit — Mitte Juli bis Mitte August — sehr unbeständig. Wenig hellere Tage wechselten, besonders in der ersten Hälfte der Berichtszeit, mit vielen trübem, regnerischen ab und die Temperaturschwankungen waren für die in Frage kommende Zeit besonders groß. Häufige Gewitter brachten auch reichliche, oft wolkenbruchartige Regengüsse mit sich, so am 6., 7. und 10. August. Hagel ist während der Berichtszeit in verschiedenen Theilen des Landes gefallen und hat in den Amtshauptmannschaftsbezirken Bautzen, Dresden-Alt- und Neustadt, Freiberg, Pirna, Leipzig, Oschatz, Annaberg, Kuerbach, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Oelsnitz und Plauen zum Teil sehr erheblichen Schaden angerichtet, besonders ist der Hafer schwer beschädigt worden. Die Ernte ist unter den geschilderten Witterungsverhältnissen zum Teil sehr verzögert und ungünstig beeinflusst worden. Die Arbeiten waren mit vieler Mühe verbunden, die Früchte haben mehr oder weniger gelitten und sind zum Teil feucht eingebracht worden. Vieles ist namentlich bei Roggen und Weizen etwas Ausmuth eingetreten. In den tiefer liegenden Landestheilen sind die Halmfrüchte bis auf wenige Ausnahmen geborgen; dort wurde bereits mit der Grumternte begonnen. In den mittleren Lagen ist man noch mit dem Einbringen

des Sommergetreides beschäftigt und in den oberen Theilen des Gebirges ist die Roggenernte im Gange. Winterweizen und Roggen haben nicht gehalten, was sie versprochen. Wohl ist namentlich bei Roggen der Stroh-ertrag reichlich, aber der Ertrag an Körnern ist nicht so hoch, als man erwartete. Die Gerste hat durch die vielen Niederschläge gelitten; die infolge der anfangs herrschenden Trockenheit zum Teil nur mangelhaft entwickelten Ähren haben meist eine graue Farbe erhalten. Der Hafer gibt nur geringe Erträge an Stroh und Körnern. Ihm hat die im Mai und Anfang Juni herrschende Trockenheit sehr geschadet, indem sie eine günstige Fäulnis- und Körnerentwicklung hinderte. Die Mitte Juni eingetretenen Niederschläge kamen zu spät, um das Versäumnis nachholen zu können. Durch die starken Regengüsse während der Berichtszeit ist außerdem der Hafer stark zum Lagern gekommen, so daß das Mähen wie auch zum Teil bei den übrigen Getreidearten mit großen Schwierigkeiten verbunden war beziehentlich ist. Die Kartoffeln haben sich nach den reichlichen Niederschlägen gut entwickelt. Für sie ist trockene Witterung nunmehr sehr erwünscht, da sonst ein Faulen der Knollen (besonders auf tiefliegenden schweren Böden) befürchtet wird. Bei den frühen Sorten kommen vielfach schon fränke Knollen vor. Die Runkel- und Zuckerrüben stehen gut und versprechen einen reichlichen Ertrag. Der zweite Schnitt vom Klee war nur zum Teil befriedigend. Stoppelfee wird meist einen Ertrag im Herbst geben. Die Wiesen haben sehr gut angelegt und versprechen einen reichlichen zweiten Schnitt. Ueber den Ertrag an Raps liegen 35 Angaben vor. Danach sind vom Hektar 15 bis 48 Zentner, im Durchschnitt 28,26 Zentner, geerntet worden, das sind 8,94 Zentner weniger als im vorigen Jahre, und 13,13 Zentner weniger als im Jahre 1903. Ueber das Auftreten von Pflanzenschädigern wird mehrfach berichtet, und zwar sind erwähnt worden Engerlinge, die Frühlingskäfer und Raupen in Kohl und Kraut, der Koft, und von zwei Berichterstattern die Mäuse.

— Der gesamte Evangelische Bund zählt jetzt 1280 Zweigvereine. Von den sächsischen umfaßt der erst am 23. Januar ds. Js. ins Leben gerufene Zweigverein Königsbrunn bereits jetzt 300 Mitglieder. Bei dem sächsischen Hilfsausschuß für die evangelische Bewegung in Oesterreich sind im laufenden Jahre nach der letzten Abrechnung 28739,72 M. eingegangen. Zur Förderung der evangelischen Bewegung in Oesterreich hat der Sächsische Landesverein des Evangelischen Bundes sieben verschiedene Anstaltsarten mit Los von Rom-Kirchen — es sollen noch andere folgen — herausgegeben. Der Kalender des Evangelischen Bundes für 1906 ist im Umfange von 70 Seiten erschienen.

— Zwei Dresdner Kaufleute hatten eine Tandemfahrt unternommen, und zwar war der nicht fahrfähige Freund von dem Besitzer des Tandems unter dem Hinweis eingeladen worden, daß er selbst ein guter Fahrer und die Fahrt ganz ungefährlich sei. Der Tandembesitzer, welcher die Maschine lenkte, fuhr bei einer Wegbiegung mit einem Gefährt zusammen. Er selbst wurde zur Seite geschleudert und kam mit dem Schrecken davon, während sein Hintermann durch die Räder des Wagens getödtet wurde. Die Erben des Verunglückten suchten nun den Tandemlenker für den Unfall verantwortlich zu machen und klagten auf Schadenersatz. Das Landgericht, sowie das Oberlandesgericht Dresden wiesen die Klage ab. In der Urteilsbegründung des Oberlandesgerichts war u. a. gesagt, daß das Mitfahren des Verunglückten auf freiem Willensentschluß beruht hätte, der Aufforderung dafür also nicht verantwortlich zu machen sei. Wegen das Urteil des Oberlandesgerichts Dresden hatten die Kläger Revision beim Reichsgericht eingelegt. Sie blieb ohne Erfolg und wurde zurückgewiesen.

— Die Sachsen-Stiftung (unentgeltlicher Arbeitsnachweis für gebildete Soldaten) bittet im Hinblick auf die nahe bevorstehende Entlassung der Reservisten alle Arbeitgeber, welche gesonnen sind, bei ihnen freierwerbende Stellen mit solchen von der aktiven Truppe entlassenen Unteroffizieren und Mannschaften zu besetzen, ihre Aufträge unter genauer Angabe besonderer Wünsche der Stiftung möglichst bald zu erteilen. Arbeitskräfte auf allen Gebieten und von allen Truppenteilen stehen zahlreich zur Ver-

fügung, besonders starke Nachfrage herrscht nach Stellen als Autscher, Diener, Hausmeister, Kassenbote u. a. Die Vermittlung erfolgt sowohl für Arbeitgeber als für Arbeit-suchende völlig kostenlos. Geschäftsstellen der Stiftung befinden sich an jedem Sitz einer Amtshauptmannschaft und in allen Garnisonen, die „Zentrale der Sachsen-Stiftung“, Dresden-Altstadt, Bünaustraße 34. Als Adresse genügt: „An die Sachsen-Stiftung zu ...“ (In Riesa ist Vertreter Herr Kaufmann Kiehl, Altmarkt.)

— Das neue sächsische Remontedepot in Obersohland am Rotstein ist demnächst betriebsfertig. Zur Einrichtung des vormals Martinischen Rittergutes als Depotgut trifft am 1. September Herr Inspektor Kühnel, bisher Inspektor des Vorwerks Dallwitz vom Remontedepot Stassa bei Großenhain ein. Er dürfte am 1. Oktober Administrator von Obersohland werden. An seine Stelle tritt vertretungsweise, unterstützt von Herrn Rechnungsrat Otto, Herr Inspektor Klotz vom Vorwerk Raumbörschen des Remontedepots Stassa, später Herr Barthels.

— Wochenspielplan der Dresdner Hoftheater. Opernhaus: Dienstag: Carmen. Mittwoch: Lindie. Donnerstag: Die Hugenotten. Freitag: Die Regiments-tochter. Auf Japan. Sonnabend: Tosca. Sonntag: Der Freischütz. Montag, den 4. September: Joseph in Ägypten. Schauspielhaus: Bis mit 2. September geschlossen. Sonntag: Nathan der Weise. Montag, den 4. September, neu einstudiert: Der Revisor.

— Gröbba, 27. August. Der Reichen-Großenhainer Feuerwehbezirksverband hielt heute seinen Bezirksstag ab, mit dem eine Inspektion der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr verbunden war. Eine große Zahl auswärtiger Kameraden hatte sich eingefunden, die die 1/11 Uhr beginnenden Vorführungen der zu inspizierenden Wehr mit Interesse verfolgten. Natürlich war auch an kleinen und großen Zuschauern kein Mangel an Übungspolize. Inspektoren waren die Herren Schirmer-Münchreit, Schütz-Gröbba und Meier-Ort Köth, die zunächst die Geräte und den Geräteschuppen besichtigten, worauf die freien Feuerwehr Fußdienst-Exerzizien (Leitung: Herr stellvert. Hauptmann Walter), Uebungen mit den Spritzen und Schlauchwagen (Leitung: der Obgenannte und Herr Zugführer Große) und Steigerübungen (Leitung: Herr Steigerzugführer Siefert) vorführte. Die Uebungen gelangten dank eifriger Vorarbeit tadellos. Den Schluß der Prüfung bildete eine von Herrn Hauptmann Zimmer geleitete Angriffsbildung. Es war angenommen, daß in dem Seitengebäude des Zimmerischen Grundstücks durch Blitzschlag ein Dachstuhlbrand entstanden sei. Die Feuerwehr rückte mit Leitern und sämtlichen drei Spritzen an und bald konnte der angerommene Brand als gedämpft gelten. Hierbei ward die Rettung mehrerer Personen mit vorgeführt. Zwei Knaben und ein „Widelfind“ wurden an Rettungsleitern aus dem zweiten Stockwerk herabgelassen und eine Person von einem mit der königlichen Rauchmaske versehenen Steiger aus dem stark mit Rauch angefüllten Hause gerettet. Mit dieser wohlgelungenen Uebung war die Inspektion, der auch Herr Reg.-Assessor Dr. Edelmann-Großenhain beizuohnte, beendet. Nachmittags 3 Uhr begann im Großenhainer Saale der Bezirksstag, den der Verbandsvorsitzende, Herr Gutmann-Großenhain, mit Begrüßungsworten und einem Hoch auf Se. Majestät König Friedrich August einleitete. In herzlicher Weise begrüßte die Versammlung auch Herr Gemeindevorstand Scheibe, welcher mit einigen Herren vom Gemeinderate erschienen war. Herr Schirmer gab hierauf den Uebungsbesund bekannt und schloß seine Ausführungen mit einem Hoch auf die inspizierte Wehr. Aus dem sodann vom Vorsitzenden gehaltenen Jahresbericht sei mitgeteilt, daß in den Bezirk im Berichtsjahre die Wehren Köderau und Glaubitz neu aufgenommen wurden; daß der 1887 gegründete Bezirksverband 18 Wehren mit 1006 aktiven Mitgliedern umfaßt, daß 535 Uebungen abgehalten wurden, zu 61 Prämien aus-gerückt wurde und daß hierbei 8 Mal die erste und 7 Mal die zweite Prämie errungen ward. Unglücksfälle sind drei vorgekommen. 14 Wehren sind gegen Unfälle versichert. Der Vorsitzende teilte weiter mit, daß die Werkfeuerwehr Gröbba mit heute in den Verband aufgenommen sei. Der vom Kassierer Herrn Uhlmann vortragene Kassenbericht wies in Einnahme 279,14 M., in Ausgabe 87,31 M., somit einen Kassenbestand von 191,83 M. nach. Die Wahl aus-





**Alois Stelzer**  
Hauptstr. 65  
**Weinhandlung**  
Streng solide sachmännliche Bedienung.

**Schützen Salon Riesa.**  
Albert Wünsch-Bonneschkys Marionettentheater  
und Theatrum-mundi.  
Dienstag, den 29. Aug.: Karl Stülpner, der lähne Kauh-  
schüh. Im Theatrum-mundi (zum letzten Mal): Der Bolkenbruch.  
— Anfang 1/9 Uhr. —  
Um zahlreichen Besuch bittet Wünsch-Bonneschky.  
Sonntag nachmittag: Schneekoden.

**Die Erzgebirg'sche Frucht- und Marmeladen-Dampffiederei  
nebst Eiermüllfabrik**  
**Hermann Göblicher, Olbernhau i. S.**  
empfehlen ihre mit vielfachen Auszeichnungen in goldenen und silbernen  
Medaillen, sowie Ehrenpreisen und Diplomen etc. gekrönten Fabrikate  
aller Sorten feinsten Marmeladen, Früchte und Gelees in den ver-  
schiedensten Qualitäten und äußersten Notierungen.  
Vertreter für den hiesigen Bezirk:  
**Herr Oscar Matthes, Riesa, Schloßstr. 23,**  
welcher Lager meiner Fabrikate unterhält und zu Fabrikpreisen abgibt.  
Vertreter gesucht. Muster zu Diensten.

**Landw. Kreissschule zu Wurzen.**  
Beginn des Unterrichts im Winterhalbjahr **Dienstag, den**  
**10. Oktober.** Die Michaelis eintretenden Schüler vollenden den Kur-  
sus in 1 1/2 Jahren. Nähere Auskunft erteilt gern  
**Prof. Dr. Weineck, Direktor.**

**Wohnung,**  
besteh. aus 2—3 Stuben, 2 Kammern,  
nebst Zubehör, wird zum 1. Oktober zu  
mieten gesucht. Off. mit Preisangabe  
unter **A 0 20** in die Exp. d. Bl. erbet.

Versehungswegen i. e. schön. Woh-  
nung, best. a. 2 heizb. Stub., Schlafst.,  
Küche und Corridor, i. ruhigem Hause  
z. verm. und Mitte Nov. z. bez.  
Dsw. Döge, Gröbba, Alleestr. 22.

**Schöne Parterre-Wohnung**  
mit Garten z. verm. **Bismarckstr. 8, 1.**

**Logis**  
für alte Leute für 1. Oktober zu ver-  
mieten. Hübsches Zimmer, Kammer,  
Küche, Bodentraum und Benutzung des  
Waschhauses und Bleiche. Gefl. An-  
frage bei der Exp. d. Bl.

Eine Wohnung  
zu vermieten, 1. Okt. zu beziehen  
**Reihnerstr. 33.**

Freundl. möbl. Zimmer,  
Preis 15 M. p. Monat, sof. od. 1. Sept.  
z. vermieten. Näh. Rest. gold. Krone.

Freundl. Schlafstelle sofort zu  
vermieten. Näh. in der Exp. d. Bl.

Schöne  
**halbe Etage.**  
Versehungshalber ist die 2. halbe  
Etage in unserem Grundstück, be-  
stehend aus 4 heizbaren Zimmern  
nebst Zubehör, per 1. Oktober zu  
vermieten.  
**Gedr. Riedel, Goethestraße 1.**  
Schlafst. z. vermiet. Niederlagstr. 3.

Freundl. möbl. Zimmer,  
passend für 1 oder 2 Herren, zu  
vermieten **Albertstr. 7, 1. r.**

**Eine schöne Wohnung**  
mit Zubehör ist zu vermieten, sofort  
oder Neujahr beziehbar  
**Reithain 44a.**

Ein Mädchen  
von 14—15 Jahren sofort zur Auf-  
wartung gesucht. Zu erfragen in  
der Exp. d. Bl.

Eine Wagn  
zum sofortigen Antritt gesucht sowie  
ein Pferdejunge auf Neujahr 1906.  
**G. Trapp, Reichen.**

Anständiges sauberes  
**Mädchen,**  
nicht unter 16 Jahren, welches sich  
auch zum Bedienen der Gäste eignet,  
zum baldigen Antritt gesucht.  
Sörzig bei Strehla.  
\* Gasthofbesitzer **Schwarzk.**

**Lernende Verkäuferin**  
sucht **Franz Heinze,**  
Herren- u. Knabenmoderobengeschäft.  
Junger kräftiger Mensch, guter  
Fahrer und Pferdebesitzer, als  
**2. Autler**  
sofort gesucht. **Lh. Saumitz, Riesa.**  
Lohn nach Uebereinkunft.

**Ein Knecht oder Tagelöhner**  
wird zum baldigen Antritt gesucht.  
**Paul Raute, Gutsbes., Forberge.**

Ein Glaser,  
welcher in seiner Branche tüchtig und  
erfahren ist, sucht Stellung. Adresse  
zu erfragen in der Exp. d. Bl.

**2 Tischlergehilfen,**  
saubere Arbeiter, sucht **G. Schlegel.**



Mache hiermit bekannt, daß ich  
wieder mit einem größeren Transport  
guter Milch-Kühe, hochtragend und  
auch mit Küblern, angekommen bin,  
wobei auch mehrere gute Zugkühe  
und kleinere billige Kühe sind,  
stelle selbige zu soliden Preisen zum  
Verkauf.  
Neuweida. **Gustav Dege.**

Sopha 12 M., Kleiderschrank 15 M.,  
Brotschrank 3,50 M., Küchentisch 2,50  
M., sowie Bettstellen mit u. ohne Ma-  
tragen, Glaschrank u. v. a. billig zu  
verkaufen. **G. Grohmann, Schulstr. 5.**

**Treuer Kunde**  
wird jeder bei mir, welcher nur  
einmal mein  
**Parkett-Wachs**  
gekauft hat, da sich leicht u. schnell  
damit arbeitet.  
— Schöner stehender Glanz. —  
**Central-Drogerie Oskar Förster.**

**Achtung. Achtung.**  
**Wein- und Tanz-Salon.**

Zum Vorenzländer Jahrmarkt  
täglich starkbesetzte **Militär-Ballmusik**  
von der Kapelle des Pionier-Bataillons Nr. 22 zu Riesa.  
Größtes Vergnügungslokal am Plage.  
**Vorzügliche Küche.** **Gute Biere und Weine.**  
Mittwoch bis nachmittag 3 Uhr  
**extrafeine Tafelmusik.**  
Göstlichst ladet ein **Oskar Moritz.**

**!! Vorenzmarkt !!**  
**Feinstes Speisetzelt am Plage neben der Gartküche.**  
Empfehle dieses Jahr seine warme und kalte Speisen,  
Kaffee und Kuchen, gute Biere und Weine.  
Biete jedem angenehmen Aufenthalt. Treffpunkt aller Einheimischen  
und Fremden.  
Ich lade hierdurch ein hochgeehrtes Publikum ganz ergebenst ein.  
**Oswald Fejrmann, Gasthof Arcinath.**  
NB. Sachen werden gut aufbewahrt.

**Achtung! Vorenzmarkt! Achtung!**  
Den geehrten Marktbesuchern zur gefl. Kenntnis, daß ich dies  
Jahr erstmalig den großen  
**Gehmigenschen Saal**  
und die sonstigen Lokalitäten während des Marktes zur Bewirtschaftung  
übernommen habe.  
**ff. warme und kalte Speisen! Biere auf Eis! Flotte Bedienung!**  
Von Dienstag bis Freitag täglich  
**feine Ballmusik bei gutbesetztem Orchester.**  
Um gütigen Zuspruch bittet **V. Rothe, Brauerei Röderau.**

**Gasthof Gohlis.**  
Donnerstag, zum Vorenzländer Markt, von 4 Uhr an öffent-  
liche Ballmusik, wozu ergebenst einladet **F. Kunze.**

Weinhandlung von  
**Emil Staudte**  
Großenhainerstr. 3 **Riesa** Fernsprecher 180  
empfehlen

**zur Füllung auf Syphons:**  
**Rhein-Weine**

Weissenheimer Laubenheimer Riersteiner Rauenthaler Rosatenbg. Hochheimer Oppenheimer Goldberg	Rüdesheimer Wachenheimer Goldbbäch. Forster Jesuitengarten Liebfrauenmisch Rauenthaler Berg Forster Kirchenstück.
--	--

**Mosel-Weine**

Zellinger Moselblümchen	Brauneberger Rispporter.
----------------------------	-----------------------------

**Bordeaux-Weine**

Oberingelheimer Burgund. St. Julien	Bentet Canet Chateau Margeaux.
--	-----------------------------------

**Spanische und portugiesische Weine**

Madeira Malaga	Old-Cherry Portwein.
-------------------	-------------------------

**Frucht-Weine**

Erdbeer Heidelbeer Stachelbeer	Himbeer Johannisbeer Apfelwein.
--------------------------------------	---------------------------------------

**Herzlicher Dank.**  
Für die vielen Beweise der Liebe und Verehrung beim  
Begräbnis unseres teuren Entschlafenen, des Herrn  
**Friedrich August Uhlich,**  
Posamentiermeister- und Bürger-Jubilat, Ehrenmitglied  
der Cantorei-Gesellschaft usw.,  
sagen allen unseren innigsten Dank.  
Riesa, Lichtenberg i. E., Falkenstein i. B. und Dresden,  
am 27. August 1905.  
**Therese verw. Uhlich**  
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

**Pachtgarten** kann übernommen  
werden. Nähere  
Bismarckstraße 4, 2.  
**Für Pferdebesitzer!**  
Vederr, Gafs u. Geschirrfett  
Leberbalsam in Flaschen zu 90 u  
150 Pfg., Karittischen in großer Aus-  
wahl, Striegel, Nähmaschinen  
u. Rämme, Wagenräder, Fuch-  
leder, Schwämme, Stränge, Leder-  
seinen, Dauchelle erhalten  
gut u. preiswert Hauptstraße 6  
**J. B. Thomas & Sohn.**

**Cocosflocken**  
Risch. Seidmann, Hauptstr. 83.

**Salat, Bohnen,**  
Tomaten, Kohlrabi, Carotten,  
Rot- und Weißkraut, Mangold etc.  
empfehlen billigst  
**Alwin Stori, Gärtnerei.**  
80—100 Zentner schöne mehrreihig  
**Speisekartoffeln,**  
Kaiserkrone, sind zu verkaufen  
Nr. 11 in Delfsch.

**Neues Sauerkraut**  
ist eingetroffen und empfiehlt  
**Camillo Dathe, Rändrich.**

**Wein-Birnen**  
billigst **Reihnerstr. 34** im Laden  
**Hausbäckeres Bauernbrot,**  
6 Pfund 50 Pfg., empfiehlt  
**Boldemar Wintler, Bäckermeister**  
Goethestraße Nr. 42.

**Bier!** Dienstag abend  
und Mittwoch früh  
wird in der Berg-  
brauerei Jungbier gefüllt.

**Ortsgruppe Riesa**  
Dienstag, den 5. näch-  
sten Monats, abends 9 Uhr  
**Hauptversammlung**  
im Vereinslokal Hotel Kai-  
serhof. Tagesordnung wird durch  
Rundschreiben bekannt gegeben.  
An alle Kollegen ergeht schon  
heute die Bitte, sich für diesen Tag  
frei zu machen und zahlreich zu er-  
scheinen.  
Der Vorstand.

**Schützen-  
Turn-Verein.**  
Mittwoch Turmratssitzung,  
Freitag Versammlung.

**DANK.**  
Für die vielen Beweise liebevoller  
Teilnahme sowie für den überaus  
reichen Blumenschmuck und für die  
erhebenden Gesänge beim Heimgang  
unsere lieben **Hedwig** sagen wir  
allen lieben Freunden, Nachbarn und  
Bekanntem unsern herzlichsten Dank.  
Dir aber, liebe Hedwig, rufen  
wir ein „Küße sanft“ in die Ewig-  
keit nach.  
Böbersen, den 25. August 1905  
**Familie Otto Schubert.**

Allen denen, die den Sarg unserer  
Lieblings so reich mit Blumen schmück-  
ten, sagen wir unsern herzlichsten  
Dank.  
**Max Knopp und Frau.**

Für die liebevolle Teilnahm  
und den schönen Blumenschmuck  
beim Heimgang unserer lieben kleinen  
**Johanna** sagen wir allen unsern  
herzlichsten und innigsten Dank.  
Böbersen, den 26. August 1905  
Die trauernde Familie **Wih. Richter**

**Herzlichen Dank**  
allen denen, welche den Sarg unserer  
kleinen Lieblings so reich mit Blu-  
men schmückten.  
**Oswald Seifert und Familie,**  
Riesa, Kundteil 4.  
Die heutige Str. umfaßt 8 Seiten







**Das Konkurswarenlager**  
 der Frau Marie Röder in Gröba habe ich heute zum Verkauf übernommen. Um damit schnell zu räumen, habe ich die Preise noch unter die der Konkursaufnahme herabgesetzt, so daß jeder Käufer überzeugt sein kann, noch nie so billig gekauft zu haben.  
 Das Warenlager ist sehr groß und sämtliche Qualitäten gut und fehlerfrei.  
**Herrmann Röder, Schnittgeschäft, Gröba,**  
 gegenüber dem Gemeindeamt.



Von Sonnabend, den 2. September etc.  
 ab stehen aus Belgien frisch eingetroffene

**1/2 jährige Ardenner Fohlen**

in großer Auswahl bei mir in Oßsch zum Verkauf.

**H. Strehle, Oßsch.**



Wir halten nächsten Mittwoch früh, den 30. d. M., bis Donnerstag abend mit einem großen Transport echter

**Futterschweine**

hannoverscher (sehr gute Rasse) im Gasthof zur guten Quelle, Bismarckstraße 65, zum Verkauf.  
**Gebrüder Hagky, Müdigers-**  
 hagen.  
 Telephon Nr. 191.

**Schreiben Sie eine Postkarte**

an das Kaufhaus Max Brings, Mainz Nr. 210 und verlangen Sie per Nachnahme

**ein 10 Mark-Packet franco ins Haus**

ohne jede Nachzahlung. Wir sind wegen Ueberfüllung unseres Lagers gezwungen, dieses Packet, von welchen 17 Gegenstände schon mehr als 10.— repräsentieren, zu diesem Einführungspreis abzugeben und zwar nur, um unsere Firma bekannt zu machen und auf neue Bestellungen rechnen zu können.

**Nie wiederkehrende Gelegenheit:**

- 6 Meter Stoff zu einem Kleid, vorzügl. Qualität
- 1/2 Duzend Taschentücher, weißer Union, gesäumt
- 8 Paar Strümpfe, echt diamantschwarz
- 2 Schürzen, garantiert waschecht
- 6 Handtücher, prima Drell, fertig abgepaßt
- 6 Servietten, gebrauchsfähig
- 1 Damenhemd, prima weiß, Haustuch mit Spitze
- 1 Damenbeinkleid mit Stickerei
- 1 Tischuch, vollstünd. groß, mit Blumen- u. Karro-Muster
- 1 Fransendecke, bunt oder weiß, mit roter Kante
- 1 Paar elegante Damenhandschuhe
- 6 Polirtücher mit bunter Kante.

Sämtliche 35 Gegenstände für 10 M. frei ins Haus.  
 Nichtkonvenientes wird bereitwilligst umgetauscht.

**Kaufhaus Max Brings, Mainz Nr. 210**

Schöfferstr. 12. Schulerstr. 54. Alte Universitätsstr.

**A. Messe**

**Bankhaus**

gegründet 1892.

gegründet 1892.

Riesa, Hauptstrasse.

An- und Verkauf, Aufbewahrung, Verwaltung und Beleihung von Wertpapieren.  
 Controlle auslosbarer Effekten.

**Stahlkammer**

zur unbedingt sicheren Aufbewahrung von Wertpapieren, Hypotheken-Dokumenten, Schmuckgegenständen usw.

Zahlstelle für Wechsel  
 Diskontierung und Einziehung von Wechseln  
 Conto-Corrent und Check-Verkehr.

**Annahme von Geldern zur Verzinsung:**

bei täglicher Verfügung	2 %	} pro Jahr.
bei monatlicher Kündigung	3 %	
bei dreimonatlicher Kündigung	4 %	
bei sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 %	

Unbedingte Geheimhaltung aller vorkommenden Geschäfte.

**150 Mark**

von Herrn in guter Stellung auf 1/2 Jahr gegen pünktliche Rückzahlung und hohe Pfusen sofort gesucht. Off. u. B W 75 Postamt II Riesa erb.

**Wein-Stillnerin,**

solid und tüchtig im Fach, sucht für Lorenzrechner Markt Stellung. Off. erb. u. F R 100 Hauptpostl. Dresden.

**Suche tüchtigen Kuecht**

sowie ein Küchenmädchen, welches sich zum Bedienen der Gäste eignet  
**Gasthof Gröba, W. Grohe.**

Für den Eisenbahnwagenbau geeignete

**Schlosser,**

insbesondere für Bestellbau, Dampfheizung und Kleinschlosserei, sowie 2 tüchtige

**Blochspanner,**

gesund, nicht über 40 Jahre alt, finden dauernde Beschäftigung. Actien-Gesellschaft für Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Görlitz.



Verkaufe mein in Gröba bei Riesa schön gelegenes

**Hausgrundstück**

unter günstigen Bedingungen, auch pass. für Handwerker, da Hinterhaus vorhanden. Restl. bel. Abt. unter 8 B in der Gsp. d. Bl. niederzulegen.

In aller Kürze beabsichtige ich das eine oder andere meiner in der Elbstraße Nr. 6 und 6a gelegenen

**Wohnhäuser**

(früher Baumeister Reinhardt'schen) unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Geschäftsräume mit Säben sind in beiden Häusern vorhanden. Herr Kaufmann Born, Elbstr. 6, 2. ist zu jeder weiteren Auskunft gern bereit, sowie der Besitzer **Roritz Schilling, Gotha,** Schöne Allee 23.

**Böhmische Braunkohlen**

Drucker Paul-Schacht, offerieren ab Schiff **A. G. Fering & Co.,** Elbstraße 7, Telephon Nr. 50.

**Flechten**

Schmerzmittel, welches sich als wirksames Mittel bei allen Arten von Flechten, Hauterkrankungen, etc. bewährt hat.

**offene Füße**

Behandlung aller Art, Schmerzen, Entzündungen, etc. bewährt hat. **wer bisher vergeblich hoffte**

**Rino-Salbe**

Bestandteile: Weichs, Naphtalan je 15, Glycerin 20, Benzoesäure, Terpentin, Menthol, Pfefferminzöl je 5, Öl von 30.

**Kinderbettstelle,**

gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. B Z 86 i. d. Gsp. d. Bl. erb.

**Guterhaltener Kinderwagen**

billigst, verkaufen Schützenstr. 35, 3. Eine gute Matzjege ist zu verkaufen Wohlts 27. Ein Tagelöhner wird sofort gesucht in Poppitz 6a.

**Versäumen Sie nicht das „Riesaer Tageblatt“ zu bestellen!**

**Lieferungspreis für September**

Bei Abholung in der Geschäftsstelle, Riesa, Kastanienstrasse 59	50 Pf.
Durch die Austräger frei ins Haus	55 "
Bei Abholung an den Postschaltern (innerhalb Deutschland)	55 "
Durch die Post (Briefträger) frei ins Haus innerhalb Deutschland	69 "

Anerkannt schnelle Berichterstattung über alle wissenschaftlichen und lokalen Vorkommnisse  
**Gewinnliste der K. S. Landeslotterie.**  
 Dresdner Börsenbericht (Auszug der wichtigsten an der Dresdner Börse gehandelten Papiere) — vom Tage. —  
 Gute Romane und Novellen im täglichen Feuilleton und in der Gratisbeilage „Erzähler an der Elbe“.  
 Unterhaltende und belehrende Artikel.  
 Offiziell alle behördlichen Bekanntmachungen.  
 Anzeigen, die im Bezirk allgemeine Verbreitung finden sollen.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.  
 Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendenscheine.  
 Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

**Wenz, Blochmann & Co.**

Filiale Riesa  
 Bahnhofstr. 2  
 (früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Wertpapiere.  
 Cafes-Schränk-Einrichtung vermietbare Schränken zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.